



BOI MIGRATIONSPAKETE

ZUKUNFTSSICHERHEIT BEI DER ABLÖSE VON VTAS DURCH TABEX4

TABEX4 ist die führende, plattformübergreifende Standardsoftware für Tabellenzugriff und -pflege. Höchste Performance und komfortable Verwaltung machen TABEX4 zu einem optimalen Werkzeug für effizientes und revisionssicheres Datenmanagement.

Der innovative Funktionsumfang von TABEX4 ermöglicht die Migration von bestehenden Systemen für das Management von Tabellen wie VTAS auf TABEX4 einfach und problemlos.

Welche Ablösestrategie passt zu Ihnen?

Nach einer Analysephase Ihrer VTAS-Installation und des eingesetzten Funktionsumfangs erarbeiten wir ein Konzept für Ihren Umstieg.

Setzen Sie nur lesende VTAS-Zugriffe ein, so kann der Umstieg über die Installation von TABEX4 und des VTAS-TABEX4 Adapters vorgenommen werden.

Setzen Sie auch schreibende VTAS-Zugriffe ein, so wird der Umstieg entsprechend Ihrer Anforderungen an Organisation und Architektur in CICS und BATCH durchgeführt. Die Tabellenpflege wird über die webbasierte Benutzeroberfläche des TABEX4 Table Managers abgelöst.

Wählen Sie Ihre Ablösestrategie

Wir bieten vier Strategien für Ihren Umstieg an:

Strategie 1: Umstieg von VTAS auf TABEX4 unter Beibehaltung des Mainframe

Der Umstieg wird wie oben beschrieben durchgeführt.

Strategie 2: Umstieg von VTAS auf TABEX4 im Zuge einer Migration von Mainframe auf Server-Systeme

TABEX4 ist auf verschiedenen Betriebssystemen lauffähig und ermöglicht daher – auf gleiche Art wie zuvor dargestellt – auch die Migration auf Betriebssysteme wie Linux, Unix, AIX und Windows.

Strategie 3: Umstieg von VTAS auf TABEX4 unter Einsatz des „Software Defined Mainframe (SDM)“ der Firma LzLabs

Kern der Software-Lösung ist der „Software Defined Mainframe“ (SDM) der Firma LzLabs. TABEX4 und der VTAS-TABEX4 Adapter übernehmen die Bereitstellung der VTAS-Funktionalitäten.

Strategie 4: Umstieg von VTAS auf TABEX4 JTC für die Kompilierung von Mainframe-Sprachen auf Java im Zuge einer Migration

Sie wollen Ihre Cobol- oder PL/1-Mainframe-Programme, welche VTAS-APIs verwenden, im Zuge einer Migration automatisiert nach Java kompilieren lassen? Wir bieten mit TABEX4 JTC den schnellsten lesenden Java-Tabellenzugriff und eins-zu-eins APIs für die Kompilierung Ihrer Mainframe-Programme von VTAS auf TABEX4 JTC.

IHRE VORTEILE

1 BEIM UMSTIEG AUF TABEX4

Der VTAS-TABEX4 Adapter setzt alle VTAS-APIs automatisch auf TABEX4 APIs um. Somit sind keine oder nur sehr geringe Änderungen an Ihrer VTAS-Installation durchzuführen. Alle lesenden VTAS-Zugriffsprogramme bleiben unverändert.

Die Migration von VTAS nach TABEX4 beginnt mit der einmaligen automatisierten Transformation von VTAS-Tabellen in TABEX4 oder RDB-Tabellen.

Nach dieser Transformation stehen alle TABEX4 Funktionalitäten für performanten Zugriff und komfortable Tabellenpflege zur Verfügung. Existierende VTAS-Programme laufen nach wie vor ohne Änderung über den VTAS-TABEX Adapter von BOI.

Neue Zugriffsprogramme können mit der TABEX-Zugriffsschnittstelle programmiert werden. Mit den Zusatzprodukten JAVA ACCESS und JAVA Application Engine aus der TABEX4 Produktfamilie können Applikationen in Java implementiert werden.

Im Falle der Migration nach SDM stehen Ihnen alle Möglichkeiten des Software Defined Mainframe zur Verfügung.

2 BEIM UMSTIEG AUF TABEX4 JTC

Im Falle der Migration nach Java werden im Zuge der Kompilierung die VTAS-APIs auf TABEX4 JTC APIs umgesetzt.

Die Bereitstellung eines 1:1-Mappings der VTAS-APIs nach TABEX4 JTC reduziert den manuellen Bearbeitungsaufwand Ihrer Anwendungsprogramme erheblich.

3 WEITERE VORTEILE

Durch den Umstieg auf die TABEX4 Produktfamilie kommen Sie in den Genuss von vielen weiteren Vorteilen:

1. Performanter Tabellenzugriff
2. Temporale Tabellen / Versionstabellen
3. Nachvollziehbarkeit aller Datenänderungen
4. Benutzerfreundlichkeit der Tabellenpflege

3.1. Performanter Tabellenzugriff

Die Verwendung der Common Data Spaces- Technologie ermöglicht hoch-performanten Zugriff auf Ihre Daten.

Neue Zugriffsprogramme können über TABEX4 direkt auf die Tabellen (Mainframe und Non-Mainframe, z.B. Solaris, Linux, ...) zugreifen, ohne einen VTAS-Adapter zu benötigen.

Im Falle der Migration nach SDM steht Ihnen der schnelle Zugriff im Software Defined Mainframe zur Verfügung.

Im Falle der Migration nach Java profitieren Sie von der weltweit schnellsten Zugriffsperformance von TABEX4 JTC, die bis zu 550 Mal schneller als der Zugriff auf eine relationale Datenbank ist.

3.2. Temporale Tabellen / Versionstabellen

Die temporalen VTAS-Tabellen können mithilfe einer einmaligen automatisierten Migration der VTAS-Tabellen in TABEX oder RDB-Tabellen konvertiert werden. Danach stehen sie für die Datenpflege mittels TABEX4 bereit und können im vollen TABEX4-Funktionsumfang bearbeitet werden.

In TABEX4 können Tabellen auch als Versionstabellen definiert werden. Dies ermöglicht:

- die datumsabhängige Gültigkeit von Tabellendaten
- die Vorbereitung von zukünftigen Datenänderungen
- den Zugriff auf ältere Versionen
- das Rücksetzen auf eine ältere Version von Tabellendaten

3.3. Nachvollziehbarkeit aller Datenänderungen

Besondere Anforderungen an die IT ergeben sich aus der internen Revision und gesetzlichen Vorgaben.

TABEX4 erfüllt alle Anforderungen der Revision an die IT:

- lückenlose, variable und konfigurierbare Protokollierung von Tabellenänderungen
- Freigabeverfahren mit Mehr-Augen-Prinzip
- Versionierung von Tabellen zwecks Realisierung von Gültigkeitsbereichen
- umfangreiche Konsistenz- bzw. Plausibilitätsprüfungen
- Zugriffsschutz durch ein integriertes, steuerbares Berechtigungssystem

3.4. Benutzerfreundlichkeit der Tabellenpflege

TABEX4 bietet höchste Anwenderfreundlichkeit durch die Verwendung einer einheitlichen Benutzeroberfläche für alle Betriebssysteme. Durch die Plattformunabhängigkeit ist TABEX4 unternehmensweit einsetzbar.

Die Benutzeroberfläche ist logisch und klar strukturiert und verwendet bekannte Elemente diverser Betriebssysteme: Explorer-Menübaum, Icons, Eingabefelder, Selektionslisten und Tooltips. Für alle gängigen Funktionen werden Icons und Hotkeys zur Verfügung gestellt. Kontextbezogene Bedienelemente erhöhen die Übersichtlichkeit.

